Gospel Truth

Andrew Wommack Ministries • Rundbrief Juni 2021

ANDREW WOMMACK MINISTRIES

Du hast schon alles, was du brauchst!

Du besitzt es bereits in der geistlichen Welt

Schwierigkeiten überwinden

Andrew Wommack Ministries

Copyright © 2021 Andrew Wommack Ministries gemeinnützige GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Du hast schon alles, was du brauchst!

Du besitzt es bereits in der geistlichen Welt

Was auch immer es ist, für das du glaubst, ich habe gute Neuigkeiten für dich: Du hast schon alles, was du brauchst! Du bist bereits geheilt, gesegnet, hast Wohlergehen und bist befreit. Gott hat bereits für alles gesorgt, was du jemals brauchen wirst.

Aber vielleicht denkst du dir: *Na ja, es fühlt sich aber nicht so an!* Das liegt daran, dass du die Dinge nur im Natürlichen betrachtest.

Die meisten Menschen beschränken das, was sie als Realität wahrnehmen, nur auf diese physische Welt: was sie sehen, schmecken, hören, riechen und fühlen können.
Aber es gibt eine ganze geistliche Welt da draußen. Und es gibt sie nicht nur da draußen, sondern auch in dir drin. Du bestehst nicht nur aus deinem physischen Körper und deinem mentalen, emotionalen Teil; ein Teil von dir ist Geist. Und es ist dieser geistliche Teil, der die Herrlichkeit Gottes in sich trägt. Die meisten Menschen erkennen dies jedoch nicht. Sie gehen also nur nach ihrer natürlichen Wahrnehmung.

Sie denken, wenn sie sich schlecht fühlen oder entmutigt sind, dann ist das einfach so. Aber die Wahrheit ist, dass du, wenn du wiedergeboren bist, immer Liebe, Freude, Frieden, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltsamkeit in deinem Geist hast (Galater 5,22-23).

Im Buch der Epheser betete Paulus dieses Gebet für die Gläubigen seiner Zeit und für diejenigen, die es Tausende von Jahren später lesen würden:

> *Dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst:* ***erleuchtete Augen eures Verständnisses, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung ist und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist****, was auch die überwältigende Größe seiner Kraftwirkung an uns ist, die wir glauben, gemäß der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.*
>
> Epheser 1,17-19
>
> (Hervorhebung von mir)

Wir können aus diesen Versen erkennen, dass **Paulus dafür betete, dass die Gläubigen wissen, was sie** im geistlichen Bereich bereits besitzen.

In Johannes 4,24 sagte Jesus *: „Gott ist Geist und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten."* Er sagte auch in Johannes 6,63: *„Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben."*

Die einzige Möglichkeit, zu begreifen, dass du bereits hast was du brauchst - auch wenn alles im Physischen sagt, dass du es nicht hast - ist zu erkennen, dass die Realität aus mehr besteht als nur aus der physischen Welt. Du musst auf der geistlichen Ebene sehen, und der Weg dazu führt über das Wort Gottes. Der Glaube an Gottes Wort ist die Brücke zwischen dem physischen und dem geistlichen Bereich. Glaube an Gott ist Glaube an sein Wort.

Andrew Wommack Ministries gemeinnützige GmbH
Berner Straße 81, 60437 Frankfurt am Main | Tel. +49 69 643 578 50 | Fax +49 69 643 578 501
Bürozeiten: Montag–Freitag, 10–13 Uhr | www.andrewwommack.de | info@andrewwommack.de

In Hebräer 11,1 heißt es :*„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht."* Die Wahrheit ist, dass der Glaube Gott nicht bewegt, weil Gott bereits durch Gnade bewegt wurde. Alles, was der Glaube tut, ist, sich auszustrecken und sich anzueignen, was Gott bereits zur Verfügung gestellt hat. **Es geht nicht darum, Gott dazu zu bringen, etwas zu tun. Es geht darum, zu glauben, was er bereits getan hat, deine Autorität zu ergreifen und zu lernen freizusetzen, was er bereits vollbracht hat.**

Wenn du erst einmal verstanden hast, dass Gott seinen Teil bereits getan hat, macht es das so viel einfacher, etwas zu empfangen das dir bereits gehört, als zu versuchen etwas zu bekommen, von dem du glaubst, dass du es noch nicht hast. Der Glaube sagt: *„Wenn er es bereits zur Verfügung gestellt hat, wie kann ich dann daran zweifeln, dass ich es bekommen werde?"*

Ein gutes Beispiel dafür ist 2. Könige 6,15-17, wo Elisa darum betete, dass die geistlichen Augen seines Dieners geöffnet würden. Sein Diener war voller Furcht, weil die syrische Armee ihre Stadt umzingelt hatte. Elisa hatte mit Gottes Hilfe die Schlachtpläne des Königs von Syrien an den König von Israel weitergegeben, und so war der König von Syrien gekommen, um sie unschädlich zu machen.

In Vers 16 sagte Elisa zu seinem Diener: *„Fürchte dich nicht! Denn die, welche bei uns sind, sind zahlreicher als die, welche bei ihnen sind."* Wäre nur das Realität, was in dieser physischen, natürlichen Welt existiert, dann müsste man sagen, dass Elisa gelogen hat. Aber Elisa betete, *"und der Herr öffnete die Augen des jungen Mannes, und er sah; und siehe, der Berg war voll feuriger Rosse und Streitwagen um Elisa her"* (2 Kön 6,17). Im geistlichen Bereich waren sie von Zehntausenden von Engeln umgeben. Und man bedenke, dass dies unter dem Alten Bund geschah.

Hebräer 8,6 zeigt, dass das, was sie hatten, dem unterlegen ist, was wir jetzt als neutestamentliche Gläubige haben. **Wir haben einen besseren Bund, der auf besseren Verheißungen gegründet ist.**

Gott ist großartig, aber du kannst ihn nicht immer mit deinen physischen Augen sehen. Du musst Vertrauen in sein Wort haben. Es ist das Fenster, durch das du siehst, was auf geistlicher Ebene geschieht. Es zeigt dir auch, was in deinem Inneren als wiedergeborener Gläubiger geschieht - wer du bist, was du hast und was du in Christus tun kannst.

Der Glaube bringt dich an den Punkt, an dem du dem Bild Glauben schenken kannst, das die Bibel dir von dir malt. **Glaube ist eine positive Antwort auf das, was Gott bereits aus Gnade zur Verfügung gestellt hat.** Ergreife also im Glauben, was Gott schon für dich bereitgestellt hat!

Diese Wahrheiten von *Du hast schon alles was du brauchst!* haben mein Leben revolutioniert! Seit ich das lehre, haben wir so viele Wunder im Leben von Menschen gesehen, die das Prinzip verstanden und angewandt haben. Diese Lehre gibt es als Buch und Arbeitsbuch in englischer und spanischer Sprache. Es gibt auch die CD- und DVD Serie und ein Produkte-Set. Wenn du das alles zusammengenommen im Kontext betrachtest, könnte diese Lehre dein Leben radikal verändern. Es wird die Art und Weise, wie du von Gott empfängst, verändern. Du kannst die Produkte bestellen, indem du auf **awmi.net/already** gehst, oder bei unserer Helpline anrufst unter **719-635-1111** oder indem du das beiliegende Formular ausfüllst und zurücksendest. GT

Wir lieben euch,

Andrew and Jamie

Du hast schon alles, was du brauchst!

Die meisten Christen glauben, dass Gott alles tun kann, aber viele von ihnen glauben nicht, dass er sehr viel getan hat. Sie leben in einem dauernden Zustand der Frustration, in dem sie versuchen, ihn ständig dazu zu bringen sich zu bewegen, obwohl er sich in Wirklichkeit schon durch Gnade bewegt hat. Er hat bereits alles zur Verfügung gestellt, was wir jemals brauchen werden.

Lerne, wie du mit Andrews Lehre *"Du hast schon alles was du brauchst!"* von Frustration zur Erfüllung gelangen kannst. Sie ist als CD-Album und DVD-Album, sowie als Buch erhältlich.

Bestelle unter **andrewwommack.de/shop**

Buch CD-Album DVD-Album

Du kannst Andrew nicht auf deinem Lieblingssender sehen? Besuche **GospelTruth.TV**, unser Rund-um-die-Uhr Internet-Fernsehnetz.

GOSPELTRUTH.TV™

EIGENE ANGELEGENHEITEN ERLEDIGEN

BEMÄCHTIGE DICH DER KONTROLLE ÜBER DEIN GEDANKENLEBEN

UNBEDINGT GOTT IN GEBET EINBEZIEHEN

AUCH IMMER DIE ROLLE DES DIENERS EINNEHMEN

GOTTES LIEBE MUSS DEIN FOKUS SEIN

Schwierigkeiten überwinden

Über Rick McFarland

Rick McFarland schloss 1991 sein Studium an der Oklahoma State University mit einem Bachelor-Abschluss in Marketing ab. Anschließend absolvierte er 1993 das Rhema Bible Training Center. Er besuchte auch die School of the Local Church in Tulsa, Oklahoma, und machte dort 1996 seinen Abschluss. Rick war sechzehn Jahre lang Pastor für Alleinstehende in der Grace Church und zog 2011 nach Colorado, um mit seiner Frau Joann das Charis Bible College zu besuchen. Rick ist derzeit der Dekan der Fakultät und ein Dozent am Charis Bible College Woodland Park.

Wenn du ein Mensch bist, dann hast du irgendwelche Schwierigkeiten. Entweder du kommst gerade aus einem Problem heraus oder es kommt eins auf dich zu. Aber weißt du was? Gott hat uns für alle Schwierigkeiten ausgerüstet, die wir haben. Dafür gibt es Gnade.

In Philipper Kapitel vier gibt uns Paulus fünf wichtige Prinzipien für den Umgang mit Schwierigkeiten an die Hand. Sie lauten *GL* für **Gottes Liebe muss dein Fokus sein**, *A* für **Auch immer die Rolle des Dieners einnehmen**, *U* für **Unbedingt Gott in Gebet einbeziehen**, *B* für **Bemächtige dich der Kontrolle über deine Gedankenleben** und *E* für **Eigene Angelegenheiten erledigen**. Wenn man die Anfangsbuchstaben zusammennimmt, erhält man das Wort **GLAUBE**. Der Glaube ist das Fundament, das dich durch Probleme tragen wird.

Das erste und wichtigste Prinzip, wenn man mit Schwierigkeiten konfrontiert wird, ist, **sich auf die Liebe Gottes zu fokussieren.** Paulus spricht dieses Prinzip in Philipper 4,1 an, indem er fünf Liebesworte verwendet.

Wenn du dich auf Gottes Liebe fokussierst und darauf, dass du **geliebt bist,** du **sehnsüchtig erwartet wirst,** du **die Freude des Herrn bist,** du **die Krone des Herrn bist,** und du **der oder die**Geliebte**des Herrn** bist, dann kannst du fest in seiner Liebe stehen.

Das zweite Prinzip ist, dass **man auch immer die Rolle des Dieners einnimmt**. In Philipper 4,2 finden wir zwei Frauen, die sich in der Gemeinde streiten, also sagt Paulus ihnen, sie sollen eines Sinnes sein. Das bedeutet, die gleiche Gesinnung wie Jesus zu haben, der ein Diener wurde und sich selbst bis zum Tod erniedrigte (Phil 2,5).

In Konflikten müssen wir eine dienende Haltung einnehmen und manchmal uns selbst sterben. Um dies bei einem Beziehungsproblem zu tun, demütige dich vor dem Herrn, blicke auf und beginne, dich an Jesus zu freuen (Phil 4,4).

Das dritte Prinzip ist, wenn du ein Problem hast, **Gott in dein Gebet einzubeziehen.** Wenn du Sorgen hast, solltest du diese Probleme an den Herrn abgeben. In Philipper 4,6 steht *:„Sorgt euch um nichts" (Schlachter*). Es gibt nichts, was zu groß oder zu klein ist, um mit Gott darüber zu sprechen.

Das vierte Prinzip, von dem Paulus im Philipperbrief spricht, ist, **die Kontrolle über dein Gedankenleben zu übernehmen** (Phil 4,8). Wir neigen dazu, über unseren Problemen zu brüten. Paulus sagt, dass du auswählen solltest, welche Gedanken du zulässt.

Das fünfte Prinzip ist schließlich, dass du **dich um deine Angelegenheiten kümmerst.** Das bedeutet, das zu tun, was man zu tun weiß (Phil 4,9). Tue das, was im Wort steht. Der Feind kommt, um das Wort aus deinem Herzen zu stehlen. Er wird nichts aus deinem Herzen nehmen, was nicht da ist.

Im christlichen Wandel versagen wir gewöhnlich in einem der grundlegendsten Dinge. Wenn du dich auf diese fünf Prinzipien konzentrierst und dich vom Herrn führen lässt, glaube ich, dass er dich durch die Gewässer der Schwierigkeiten navigieren wird. Du wirst heute jede Schwierigkeit überwinden. GT